

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Logopädie im Seniorenwohnheim



Öfters wird die Frage nach der Sinnhaftigkeit der Logopädie in einem Seniorenwohnheim gestellt. Hier soll die Logopädin unserer Einrichtung dazu selbst zu Wort kommen.

„Liebe Leser*innen,

ich bin Marta, die Logopädin des Alten- und Pflegeheimes St. Anna.

Vielleicht erinnert sich jemand an meinen Artikel, den ich letztes Jahr geschrieben habe, es ist nämlich anderthalb Jahre her, dass ich hier arbeite.

Schwerpunkte

Meine Hauptbereiche sind: Schluckstörungen, Störungen der Sprache und Stimmstörungen. Bei Schluckstörungen beobachte ich die Heimbewohner beim Essen und wähle aus, was sie essen dürfen und was nicht, je nach persönlichen Beeinträchtigungen. Ich kümmere mich auch darum, dass sich jeder sicher ernähren kann.

In diesem Bereich ist ein Miteinander mit dem Pflorgeteam sehr wichtig.

Ich arbeite auch mit der Küche zusammen und informiere das Personal darüber, wie viele Heimbewohner alles essen können und wie viele Schwierigkeiten haben, bzw. eine besondere Kostform erhalten sollen (z.B. gemixte Speisen).

Übungen

Bei Sprachstörungen (Aphasie), Sprechstörungen (Dysarthrie) und Stimmstörungen (Dysphonie) mache ich mit Heimbewohnern gezielte Übungen oder trainiere Techniken um diese Schwierigkeiten zu verringern oder zu überwinden.

Seit ungefähr einem Jahr leite ich am Donnerstag Nachmittag eine Logopädie-Gruppe, wo kognitive Übungen, Wortfindungsübungen und Gedächtnistraining im Mittelpunkt stehen.

Erfolgs erlebnis

Es ist immer schön zu sehen, wie zufrieden die Heimbewohner sind, wenn sie es schaffen, sich bei den Gedächtnisübungen an Dinge zu erinnern oder richtig zu antworten. Bei diesen Gelegenheiten höre ich oft Sätze wie: "Naja, auch wenn ich schon alt bin, funktioniert mein Hirn noch." Auch bei den Einzeltherapien ist



Die Logopädiegruppe mit Logopädin Marta Moresco

es das Schönste für mich, wenn den Heimbewohnern die Übungen gut gelingen oder wenn man Verbesserungen sieht. Wenn sie das auch noch selbst bemerken und sich bei mir bedanken, empfinde ich große Genugtuung.

Sinnvoll

Ich denke, dass auch im Altersheim die Reha-

bilitation sehr wichtig ist. Ich bin froh, dass ich mit unserer Ergotherapeutin Martina zusammenarbeiten kann. Mit ihr tausche ich mich oft aus. Ich bin froh, dass ich diesen Weg gemeinsam mit allen Heimbewohnern und Mitarbeitern des Altersheimes St. Anna gehen kann. Danke euch allen, die ihr euch die Zeit genommen habt, diese Zeilen zu lesen."

Erfahrung
&
Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu



Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18

Tel. 0471 880 221

Fax 0471 881 326

sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren